

Machbarkeitsuntersuchung für die Organisation bürgernaher Dienstleistungen

Kontaktinformationen:

Träger/in: Bürgerinitiative für Freiflächen BIFF e.V. & IG Euskirchener Straße
128-142 in Kooperation mit der Ev. Gemeinde zu Düren

Ansprechpartner/in: Herr Wolfgang Schoeller

Straße: Viandener Straße 13

PLZ + Ort: 52351 Düren

Telefon: 02421/ 770183

Fax:

E- Mail:

Internet:

BIFF e.V.



Zielgruppe:

Alle Bewohner des Stadtteils Düren Süd-Ost, die älter als 20 Jahre sind. An ca. 3000 Haushalte wurden in Kooperation mit anderen Bewohnerorganisationen des Stadtteils Fragebögen verteilt. (Das Zielgebiet wird begrenzt durch die Straßen Im Rossfeld, Kölner Landstraße, Euskirchener Straße, Römerstraße, Eberhard-Hoesch-Straße, Zülpicher Straße und Sievenicher Straße.)

Konzeption:

Im Stadtteil Düren Süd-Ost, insbesondere in Süd fehlt es an sozialer Infrastruktur. Die in diesem Bereich tätigen Bürgerinitiativen und Bürgervereine schätzen die Nachfrage an bürgernahen Dienstleistungen besonders bei Frauen, alleinerziehenden Müttern und Seniorinnen hoch ein und sehen hier vorhandene Beschäftigungspotentiale.

In enger Zusammenarbeit mit der IG Euskirchener Straße und einem fachlich kompetenten Mitarbeiter der Evangelischen Gemeinde zu Düren wurde ein Fragebogen, zur Klärung, ob sich die Einrichtung einer Vermittlungsstelle für nachbarschaftliche, haushaltsnahe Dienstleistungen in Düren Süd-Ost lohnen würde, entworfen und in der 14. KW an ca. 3000 Haushalte im Stadtteil verteilt.

Die Auswertung der Fragebögen zeigte auf der Bedarfsseite z.B. ein großes Interesse an Hilfe bei kleineren Reparaturen in Haus oder Wohnung, an Unterstützung bei der Gartenarbeit oder an Putzhilfe im Haushalt. Auf der Angebotsseite waren die Spitzenreiter Einkaufshilfen, Kinderbetreuung, Behördengänge, Putzen oder auch Gartenarbeiten. Außerdem hatten einige Befragte die Gelegenheit genutzt und eigene, weitere Angebote formuliert und somit die Auswahl an Dienstleistungen noch bereichert.

Aus der Anzahl der ausgefüllten Fragebögen ist zu schließen, dass der Aufbau einer Dienstleistungsagentur als Arbeitgeber der Dienstleistenden die personellen und finanziellen Möglichkeiten der Bürgerinitiativen übersteigen würde. Vorstellbar ist jedoch die Einrichtung einer Vermittlungsstelle, die hilft, Nachfragen und Angebote zusammen zu bringen.

Beide Bewohnerorganisationen werden in ihren nächsten Versammlungen beraten und entscheiden, in welcher Form ein neues LOS-Projekt zum Aufbau einer Vermittlungsstelle für haushaltsnahe Dienstleistungen in Düren Süd-Ost auf den Weg gebracht werden soll.

gefördert durch:

